

Hans Maier (Hrsg.)

# Totalitarismus und Politische Religionen

Konzepte des Diktaturvergleichs

Band III: Deutungsgeschichte und Theorie

In Zusammenarbeit mit  
Katrin Mey, Michael Schäfer, Hans Otto Seitschek  
und mit Beiträgen von  
Hella Mandt, Juan J. Linz, Karl-Josef Schipperges

2003

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
A. Einführung: Zur Deutung totalitärer Herrschaft 1919–1989 (Hans Maier) .....	9
I.    Kommunismus, Faschismus, Nationalsozialismus: das Neue .....	10
II.   Stufen des Verstehens .....	14
III.  Modelle der Interpretation .....	19
B.    Das klassische Verständnis: Tyrannis und Despotie (Hella Mandt) .....	29
I.    Elemente der Tradition .....	29
II.   Konstanz und Marginalisierung des klassischen Vokabulars .....	56
III.  Neue Begriffsbildungen: Totalitarismus, politische Religionen .....	81
IV.   Entwicklungen nach 1945 .....	99
C.    Die neuen Zugänge .....	107
I.    Frühe Verwendungen des Begriffs „Politische Religion“: Campanella, Clasen, Wieland (Hans Otto Seitschek) .....	109
II.   Die Denker des Totalen: Ernst Jünger – Carl Schmitt – Erich Ludendorff (Michael Schäfer) .....	121
III.  Die Deutung des Totalitarismus als Religion (Hans Otto Seitschek) .....	129
IV.   Eschatologische Deutungen: Vondung, Talmon (Hans Otto Seitschek) .....	179
V.    Übergreifende Ansätze: Leo Strauss und Hannah Arendt (Katrin Mey) .....	193
D.    Zu Begriff und Theorie der Politischen Religionen .....	215
I.    Politische Religion – Staatsreligion – Zivilreligion – politische Theologie (Hans Maier) .....	217
II.   Zur Instrumentalisierung der Religion in modernen Herrschaftssystemen (Karl-Josef Schipperges) .....	223
III.  Exkurs: Eric Voegelins Konzept der „Gnosis“ (Hans Otto Seitschek) .....	237

E.	Faschismus und nicht-demokratische Regime (Juan J. Linz) . . . . .	247
	I. Einführung . . . . .	247
	II. Der Zusammenbruch der Demokratie und des Faschismus . . . . .	253
	III. Faschismus, Totalitarismus und Autoritarismus. . . . .	260
	IV. Gab es ein totalitäres Potential in anderen antidemokratischen Ideologien und Parteien? . . . . .	268
	V. Antidemokratische Politik in den Zwischenkriegsjahren. . . . .	273
	VI. Staatlichkeit, nationale Identität und die Krise der Demokratie . . . . .	275
	VII. „Normale“ Diktaturen oder Autoritäre Regime . . . . .	277
	VIII. Krise und Zusammenbruch der Demokratie . . . . .	280
	IX. Monarchische Diktaturen . . . . .	283
	X. Warum etablierten sich eher autoritäre als totalitäre Regime? . . . . .	285
	XI. Warum Totalitarismus? . . . . .	288
	XII. Die Rolle der Intellektuellen und der Ideen . . . . .	293
	XIII. Vermächnisse des Ersten Weltkriegs. . . . .	296
	XIV. Religion, Faschismus, autoritäre und totalitäre Regime . . . . .	298
	XV. Von der Ideologie zur Politischen Religion . . . . .	302
	XVI. Antisemitismus und Rassismus: eine weitere Dimension . . . . .	303
	XVII. Imperialistischer Nationalismus . . . . .	305
	XVIII. Die militärische und die autoritäre gegen die totalitäre Alternative . . . . .	306
	XIX. Zivilgesellschaften und der Aufstieg zum Totalitarismus . . . . .	311
	XX. Charismatische Führerschaft und Totalitarismus. . . . .	313
	XXI. Persönliche Herrschaft: eine weitere Dimension? . . . . .	314
	XXII. Die Stabilität von Regimen . . . . .	317
	XXIII. Faschismus und autoritäre Regime nach 1945 . . . . .	318
	XXIV. Schluss . . . . .	322
F.	Interpretieren des Totalitarismus (Redaktion: Katrin Mey) . . . . .	327
G.	Literaturverzeichnis . . . . .	385
	I. Bibliographische Hilfsmittel . . . . .	385
	II. Quellenwerke . . . . .	385
	III. Literatur . . . . .	400
	Personenregister . . . . .	429
	Sachregister . . . . .	441
	Autorenverzeichnis . . . . .	449